

unbeliebter Schüler

Beitrag von „Meike.“ vom 28. April 2006 20:22

Hello Ketfesem,

ich stimme robischon inhaltlich zu: den einzigen sozialen (konstruktiven) Kontakt zu verbauen, auf die Gefahr hin, dass die beiden "Bereitwilligen" abgelenkt werden, halte ich für keine gute Entscheidung - von robischons Ton

Zitat

ich finde es unmöglich

distanziere ich mich allerdings persönlich.

Ich denke auch, dass es, wenn es dem Jungen schon so schwer fällt, soziale Kontakte angemessen zu knüpfen, um so wichtiger ist, ihm die Gelegenheit zu solchen zu geben! Wenigstens eine Stelle, an der er sich positiv zwischenmenschlich ausprobieren kann: da nähme ich persönlich evtl Geschwätz in Kauf (und das ist ja noch nicht erwiesen, das es so kommt).

Ansonsten denke ich, dass bei diesem Kind dringend (!) Ursachenforschung betrieben werden muss.

Mit Gesprächen scheint es da nicht getan zu sein: dieses Kind hat offensichtlich massive Probleme (und das kann alles Mögliche sein!) und fühlt sich bestimmt sehr allein - klar, dass er dann (verbal) aus der Not eine Tugend macht und behauptet, er bräuchte keine Freunde. Ist natürlich Blödsinn, kein Kind ist gerne einsam. Das ist sehr quälend.

Kennst du die Eltern schon besser? Was sagen die?

Wie verhält sich das Kind zuhause? Hat es außerschulische Freunde? Ist es ausgelastet? Wohl nicht, wenn du von HB sprichst und sagst, die Eltern denken da anders (ist das in einem oder in mehreren Gesprächen deutlich geworden? Gibt es da noch Spielraum zur Zusammen/Überzeugungsarbeit?)

Was sagen die Kollegen?

M.E darf man das Kinde gerade jetzt nicht alleine lassen oder isolieren: sonst verfestigt sich sein Verhalten und er verweifelt dran.